



Ehrung beim Heimat- und Geschichtsverein (von links): Otto Frey, Manfred und Rosemarie Wössner und Joachim Müller-Bremberger.

„Gutes Medienecho, gute Finanzen“

Heimat- und Geschichtsverein blickt auf ein erfolgreiches Vereinsjahr zurück

Denzlingen (hg). Zur Mitgliederversammlung 2012 trafen sich kürzlich die Mitglieder des Denzlinger Heimat- und Geschichtsvereins (HuGV). Wahlen, eine Satzungsänderung und eine besondere Ehrung standen im Mittelpunkt des Abends.

„E Blick z' ruck“ sei nicht nur eine erfolgreiche Veranstaltung des HuGV des letzten Jahres gewesen, betonte Joachim Müller-Bremberger in seiner Rückschau, nachdem er eingangs um ein Totengedenken gebeten hatte. Der Blick auf das letzte Vereinsjahr mache ebenso Freude wie nach vorne zu blicken, denn der Verein habe ein gutes Jahr hinter sich. Aus dieser „gut geladenen Erfolgsbatterie“ könne man Energie holen für die Aktivitäten des laufenden Jahres. Der Vorsitzende verwies auf „sehr gut besuchte Veranstaltungen, ein erfreuliches und positives Medienecho“ und nicht zuletzt auf „gesunde Finanzen“. Konkret nannte er die vom Verein betreute Museumsscheune, die wieder „ein Stück-

chen besser“ geworden sei. Mit besonderer Freude verwies Müller-Bremberger darauf, dass der HuGV neue Mitglieder gewinnen konnte.

Manfred Wössner verabschiedet

Eine vorbildlich geführte Vereinskasse wies Rechner Holger Knöllner vor, was ihm Kassenprüfer Reiner Uehlin bescheinigte. Der Gesamtvorstand wurde entlastet. Damit leitete der Vorsitzende über zu einem Tagesordnungspunkt, der mit Dank wie mit Wehmut vollzogen wurde: Die Verabschiedung Manfred Wössners als zweitem Vorsitzenden. Die Laudatio hielt der stellvertretende Bürgermeister Otto Frey. Verantwortungsfreudige Menschen wie ihn brauche die Gesellschaft. Frey war froh, dass Wössner dem HuGV treu bleibt. Für den Verein dankte Müller-Bremberger auch Wössners Frau Rosemarie.

Wahlergebnisse

Neuer zweiter Vorsitzender ist – für die Dauer eines Jahres – Dieter Ohmberger. Ebenso für ein Jahr

wurde Reinhold Köller als Schriftführer bestätigt. Rainer Lege wurde als Beisitzer gewählt, Reiner Uehlin und Ulrich Schäfer bleiben Kassenprüfer. Beschlossen wurde die Änderung des Vereinsnamens (in der oben bereits genannten Form) sowie weiterer Satzungsdetails. Von der neu geschaffenen Möglichkeit „Mitglieder, die sich besondere Verdienste um den Verein erworben haben“, zu Ehrenmitgliedern zu ernennen, wurde sogleich Gebrauch gemacht, indem Manfred Wössner zum ersten Ehrenmitglied des HuGV ernannt wurde.

Mit einer Vorstellung des vom HuGV angestrebten Nutzungskonzeptes für das „Gaus-Fachwerkhäus“ und einer Bilderschau aus dem Vereinsleben endete die Versammlung. Über das Nutzungskonzept des Gaus-Hauses, das auch nach dem Willen des Gemeinderates „museal“ genutzt werden soll, wie die anwesenden Ratsmitglieder Otto Frey und Reiner Uehlin betonten, will man sich noch vereinsintern beraten.